

## Kickoff Eniti

<b>Name der Aktivität: Kickoff Aktivität Eniti</b>		<b>Kontaktperson: Twist, Switsch, Ginie &amp; Cisny</b>
<b>Stufe:</b>		<b>Dauer: 2.5-3h</b> (Samstagnachmittagsaktivität)
<b>Einkleidung</b>	Die beiden Pfadis Tarantula und Vinci haben ihr Orientierungsspez gemacht und dabei eine unbekannte Welt entdeckt mova. In mova haben sie verschiedene Kontinente mit unterschiedlichsten thematischen Welten und Bewohner*innen gesehen. Eines Tages, als sie mova wieder einmal beobachteten, sahen sie, wie diese Welt auseinandergefallen ist. Der Knall nach diesem Auseinanderfallen ist sehr laut gewesen. Da mova Tarantula und Vinci ans Herz gewachsen ist, haben sie alle Schweizer Pfadis und deren Freund*innen um Hilfe gebeten. Mit ihnen zusammen möchten sie die Kontinente von mova wieder zusammenbringen und den Bewohnern der einzelnen Kontinente den Austausch untereinander ermöglichen.	
<b>Kurzbeschreibung der Aktivität:</b>	Die Teilnehmenden erhalten per Post von Tarantula und Vinci das Halstuch von Steinbock Deci (sprich Detschi) und eine Postkarte. Es muss etwas Schlimmes passiert sein, da Deci der Steinbock sein Halstuch nie abzieht. Sofort wird eine Suchaktion gestartet. Auf der Postkarte ist eine schöne Aussicht zu erkennen. Die Teilnehmenden finden Steinbock Deci am Aussichtspunkt/Am Ort wo das Bild auf der Postkarte entstanden ist. Er freut sich, dass die Teilnehmenden ihm sein Halstuch bringen. Er hat es nur in dem Trubel um mova vergessen. Deci stellt sich selbst, Eniti, die anderen Kontinente und die anderen Bewohner vor. Auch erzählt er den Teilnehmer*innen die Geschichte von mova, welches auseinandergebrochen ist. All diese Aufregung macht Steinbock Deci hungrig, so zeigt er den Teilnehmenden eines seiner Lieblingsessen.	
<b>Anzahl Leitende</b>	<b>2-3</b>	
<b>Aufgaben der Leitungsperson</b>	1 Verkleidet als Steinbock Deci (sprich Detschi) 2 Leiter sind bei der Gruppe	

### Programm:

Zeit	Beschreibung
XX:00 (15')	Die Leitenden zeigen den TN die Postkarte und das Halstuch von Steinbock Deci. Es ist ungewöhnlich, dass Deci sein Halstuch nicht trägt. Die TN wollen den Steinbock finden. Die TN erkennen den Ort auf der Postkarte und gehen gemeinsam dorthin.
XX:30	An diesem Ort finden die TN den Steinbock Deci. Er freut sich über das Halstuch und erzählt von mova. Er zeigt ihnen die Kontinente von mova und ihre

	Bewohner*innen. Dazu spielen sie ein Memory. (Kann auch mehrfach ausgedruckt oder gespielt werden)
XX:45	Für Steinbock Deci ist die Berglandschaft von Eniti das schönste. Gerne möchte er, dass auch die Teilnehmenden die Berge genauso spüren können, wie er dies mit jedem einzelnen macht. Da die Teilnehmenden doch eher klein sind, schlägt er vor, dass sie Pyramiden bauen, so dass sie einmal so gross wie ein Berg sind.
01:00	Diese Berge sind jedoch nicht nur gross, sondern auch total verwinkelt mit Höhlensystemen darin, durch diese kann man kriechen. Damit die Teilnehmenden auch dieses Gefühl bereits einmal haben können, hat Steinbock Deci sich ein Spiel ausgedacht. 1-2 Teilnehmende sind Bergschaffende. Wer von ihnen berührt wird, der wird zum Berg und steht breitbeinig hin, so dass andere Teilnehmende unter ihm durchkriechen können, um ihn wieder zum Leben zu erwecken (Tannenfangis).
01:15	Nun möchte Steinbock Deci noch etwas über sich erzählen. Er liebt es Rätsel zu lösen. Leider hat er seinen Rätselblock in mova vergessen. Da haben die Teilnehmenden eine Idee – sie können ja das Rätsel bilden. Sie erklären Steinbock Deci, dass sie sich nun alle an den Händen halten, er wegschauen muss und sie sich verknoten. Steinbock Deci kann anschliessend diesen Knoten lösen (gordischer Knoten).
01:30	Nachdem die Teilnehmenden Eniti kennengelernt haben, nimmt sich Deci Zeit und stellt den Einheiten auch noch die anderen Bewohner von mova und ihre Kontinente vor: Labi, der Kontinent von Pinguin Scumpa, besteht aus Eis und Schnee. Das Pinguinmädchen Scumpa liebt es über das Eis zu rutschen. Da es gerade kein Eis hat, nehmen die Teilnehmenden den nächsten Hügel und rutschen diesen (falls möglich im Schlamm) herunter. (z.B. mit einer Wasserrutsche oder Rutsche auf dem nächsten Spielplatz)  Der Lemur Gaudi wohnt in Oscilla (sprich Oszilla). Er liebt seinen Dschungel und kann fast alle Pflanzen benennen. Gerne gibt er dieses Wissen weiter. Da er sehr neugierig ist, bereiten sich die Teilnehmenden auf

	<p>die erste Begegnung vor und lernen die wichtigsten Bäume der Schweiz.</p> <p>Um Flamingo Valo kennenzulernen erhalten die TN von Steinbock Deci den Tipp, einmal sein Social Media Profil anzuschauen. Da können sie etwas über ihn und Statera erfahren. (Dies kann entweder über Handy/Social Media gemacht werden oder über einen Ausdruck der entsprechenden Seite, welcher von den Leitenden mitgenommen wird). Gerne möchten die Teilnehmenden sich auch FlamingoValo vorstellen. So machen sie ein paar lustige Fotos und posten diese. Die Abteilungen posten unter ihrem Abteilungsprofil mit dem Hashtag #movakickoff.</p> <p>Auf Salit wohnt der fröhliche Frosch Fidu, der es liebt vergnügt durch die Seerosen seines Teiches zu hüpfen. Um ihn kennenzulernen, sollten die TN auch Froschhüpfen können. Geübt wird dies mit einem Froschfangis. (Alle TN ("Fänger" und "Flüchtende") dürfen nur noch wie Frösche herum hüpfen, wenn man gefangen wird, wird man selbst zum Fänger. Die Fänger werden mit Pfadikravatten markiert. Sobald man jemanden gefangen hat gibt man die Pfadikravatte weiter.)</p> <p>Die Biene Dispa, welche auf Ballavi wohnt ist immer etwas gestresst. Sie liebt es aber über ihre Blumenwiese zu tanzen. Die besten Tanzmoves werden bei einem Bodenhöckerlis gekürt. (Erklärung Bödenhöckerlis: Musik wird über ein Handy/Böxli abgespielt. Sobald auf "Pause" gedrückt wird, müssen alle möglichst schnell auf den Boden sitzen. Derjenige der als Letztes Sitz scheidet aus. Dann wird die Musik wieder gestartet und das ganze geht von vorne los).</p> <p>Um Kugelfischmädchen Onesta kennenzulernen tauchen die die Teilnehmenden ab nach Volvor. Deci warnt vor, dass Kugelfischin Onesta es liebt Unterwasserrugby zu spielen und die TN am besten bereits die ersten Würfe an Land machen. So wird eine kurze Runde Rugby gespielt. Rugby in der Pfadi: Pässe dürfen nur rückwärts (Richtung eigener Linie) gemacht werden. Der, der den Ball hat darf so viele Schritte machen wie er möchte. Wenn dem Mitspieler</p>
--	---

	mit dem Ball 3 mal auf den Rücken geklopft wird, muss er ihn der gegnerischen Mannschaft abgeben. Wenn der Ball den Boden berührt geht er an die gegnerische Mannschaft über.	
02:30	<p>Von all diesem erzählen und spielen hat Steinbock Deci Hunger bekommen. Zum Glück hat er die Zutaten für einen zVieri bei sich, weil er sehr gerne Käse hat, bzw. Weil er sehr gerne backen tut. Gemeinsam bereitet er diesen mit den TN vor. Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlangenbrot mit Schokoladenstücken (Deci bacht sehr gerne und hat dieses Rezept von Vinci bekommen, es ist Vincis Lieblingsessen)</li> <li>- Orangenmuffins (Teig wird in ausgehöhlter Orange in der Glut gebacken)</li> <li>- Torte aus Schokoladenbiskuitböden, Rahm, Kirschen und verziert mit Schokoladenspänen</li> <li>- Verschiedene Käsesorten</li> </ul> <p>Vor dem Essen, als Essenslied wird der Bulasong (mova – on y va!) gesungen.</p>	
<b>Zeitpuffer</b> (10')	Erneutes Spielen des Memorys um die Kontinente movas in Erinnerung zu behalten.	
<b>Schlechtwettervariante:</b>	Gleiches Programm, Wetterfeste Kleidung.	
<b>Sicherheitsregeln</b>	Apotheke ist vor Ort dabei	
<b>Zu Organisierendes Material:</b>	<b>Material mitgeliefert</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deci's Halstuch</li> <li>- Postkarte (aufgenommen in der Umgebung der Pfadiaktivität)</li> <li>- Technix / Naturkundebüchlein</li> <li>- Rugbyball</li> <li>- Musikböxli</li> <li>- Zutaten zu Kuchen/Käse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Memory-Druckvorlage</li> <li>- Link zum mova-Songtext</li> <li>- <a href="#">mova-Song-Notenblatt.pdf</a></li> <li>- Link zum mova-Song-Tanz-Video</li> <li>- <a href="https://youtu.be/pydzJcJogRI">https://youtu.be/pydzJcJogRI</a></li> </ul>	